zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Cefabronchin®

Tropfen zum Einnehmen

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Cefabronchin® jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach einer Woche keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist **Cefabronchin®** und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von **Cefabronchin®** beachten?
3. Wie ist **Cefabronchin®** einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Cefabronchin®** aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Cefabronchin® und wofür wird es angewendet?

Cefabronchin® ist ein traditionelles pflanzliches Arzneimittel.

Anwendungsgebiete:
Cefabronchin® wird traditionell angewendet zur Unterstützung der Schleimlösung und Reizlinderung im Bereich der Atemwege bei erkältungsbedingtem Husten.

Cefabronchin® ist ein traditionelles Arzneimittel, das ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung für das Anwendungsgebiet registriert ist.

Bei fortdauernden Krankheitssymptomen oder beim Auftreten anderer als der in der Packungsbeilage erwähnten Nebenwirkungen sollten Sie einen Arzt oder eine andere in einem Heilberuf tätige qualifizierte Person konsultieren.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Cefabronchin® beachten?

Cefabronchin® darf nicht eingenommen werden,
- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Thymiankraut sowie Pflanzen aus der Familie der Lippenblütler, Fenchelfrüchte sowie Pflanzen der Doldengewächse (Anis, Kümmel, Sellerie, Koriander, Dill), Anethol, Isländisch Moos, Eukalyptusblätter, Sternanisfrüchte, Rote Seifenwurzel, Bibernellwurzel, Kaliumhydrogensulfit oder einem der sonstigen Bestandteile von Cefabronchin® sind.
- bei Entzündungen im Magen-Darmbereich, der Gallenwege und bei schweren Lebererkrankungen.
- von Kindern unter 12 Jahren.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Cefabronchin® ist erforderlich:
Falls die Beschwerden länger als eine Woche anhalten sowie beim Auftreten von Atemnot, Fieber oder eitrigem oder blutigem Auswurf sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Cefabronchin® soll bei Alkoholkranken wegen des Alkoholgehaltes erst nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Bei Einnahme von Cefabronchin® mit anderen Arzneimitteln:
Es wurden keine Wechselwirkungen von Cefabronchin® mit anderen Arzneimitteln bekannt. Untersuchungen zu möglichen Wechselwirkungen von Cefabronchin® mit anderen Arzneimitteln liegen nicht vor.

Eukalyptusauszüge beeinflussen das fremdstoffabbauende Enzymsystem in der Leber. Die Wirkung anderer Arzneimittel kann deshalb abgeschwächt und/oder verkürzt werden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Schwangerschaft und Stillzeit:
Cefabronchin® soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:
Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Cefabronchin®:
Cefabronchin® enthält 28 Vol.-% Alkohol.

Dieses Arzneimittel enthält Glucose und Fructose. Bitte nehmen Sie Cefabronchin® erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Cefabronchin® einzunehmen?

Nehmen Sie Cefabronchin® immer genau nach den Anweisungen in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die übliche Dosis ist:

Alter (bzw. Körpergewicht)	Einzeldosis	Tagesgesamtdosis
Kinder unter 12 Jahren	Die Anwendung ist nicht vorgesehen	-----
Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene	20 Tropfen (alle 2 Stunden bis zu 6-mal täglich)	120 Tropfen

Für konkrete Dosierungsempfehlungen bei eingeschränkter Nieren-/Leberfunktion gibt es keine hinreichenden Daten.

Fortsetzung auf der Rückseite >>

zur Verfügung gestellt von Gebrauchs.info

Art der Anwendung:
Cefabronchin® kann unverdünnt oder mit etwas Flüssigkeit (z.B. Wasser) verdünnt eingenommen werden.

Dauer der Anwendung:
Nehmen Sie Cefabronchin® im Rahmen der Selbstmedikation nicht länger als eine Woche ein. Bei Beschwerden, die länger als eine Woche dauern, ist ein Arzt aufzusuchen. Siehe auch die Angaben im Abschnitt „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Cefabronchin® ist erforderlich". Fenchelhaltige Präparate dürfen generell nicht länger als 2 Wochen eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Cefabronchin® zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Cefabronchin® eingenommen haben, als Sie sollten:
Wenn Sie versehentlich einmal 1 oder 2 Einzeldosen mehr als vorgesehen eingenommen haben, so hat dies in der Regel keine nachhaltigen Folgen. Bei Einnahme von deutlich darüber hinaus gehenden Mengen können Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfälle, daneben auch Schläfrigkeit, Benommenheit, Kopfschmerzen und Sprachstörungen auftreten. In schweren Fällen kann es zu Atemnot, bedrohlichen Kreislaufreaktionen und Bewusstlosigkeit kommen. Auf Grund des Gehaltes an Eukalyptusöl kann es besonders bei Kindern zu lebensgefährlichen Vergiftungen kommen. Bei jeder möglichen Vergiftung mit Eukalyptusöl sollte sofort der Arzt benachrichtigt werden, der die notwendigen Maßnahmen einleiten wird. Spezifische Gegenmittel sind nicht bekannt; auf keinen Fall sollten Milch oder alkoholische Getränke getrunken werden, da dies die Aufnahme von ätherischen Ölen fördern kann.

Wenn Sie die Einnahme von Cefabronchin® vergessen haben:
Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, sondern setzen Sie die Einnahme so fort, wie es in dieser Packungsbeilage angegeben ist oder von Ihrem Arzt verordnet wurde.

Wenn Sie die Einnahme von Cefabronchin® abbrechen:
Eine Unterbrechung oder vorzeitige Beendigung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Cefabronchin® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:
Es liegen keine Meldungen über Nebenwirkungen für Cefabronchin® vor.

Bei anderen Präparaten, die Zubereitungen aus Bibernellwurzeln, Eukalyptusblättern, bitterem Fenchel oder Thymian enthalten, wurden folgende Nebenwirkungen bekannt:

Es können Übelkeit, Magenreizungen, Erbrechen und Durchfall auftreten.

Es wurden Überempfindlichkeitsreaktionen/allergische Reaktionen der Haut und der Atemwege beobachtet. Jeweils ein Fall von einem anaphylaktischen Schock und ein Fall von einem Quincke-Ödem (allergische schmerzhafte Schwellung von Haut und Schleimhaut vor allem im Gesichtsbereich) wurden bei anderen thymianhaltigen Präparaten berichtet.

Eukalyptusöl kann bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat zunächst abgesetzt und gegebenenfalls Rücksprache mit einem Arzt genommen werden.

Sollten Sie Schwellungen in Gesicht, Mund- und/oder Rachenraum bzw. allergische Reaktionen der Atemwege, akute Atemnot bei sich beobachten, ist sofort ein Arzt aufzusuchen.

Kaliumhydrogensulfit kann selten Überempfindlichkeitsreaktionen und Bronchialkrämpfe (Bronchospasmen) hervorrufen.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen.

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Cefabronchin® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr angewendet werden. Die Dauer der Haltbarkeit nach Öffnung des Behältnisses beträgt 4 Wochen.

Aufbewahrungsbedingungen:
Nicht über 25° C aufbewahren.

6. Weitere Informationen

Was Cefabronchin® enthält:

Die Wirkstoffe in 10,0 ml (= 9,90 g) **Tropfen sind:**

Fluidextrakt aus Thymiankraut (1:2-3)
(Auszugsmittel: Ammoniak-Lösung 10% m/m, Glycerol 85% V/V, Ethanol 90% V/V, gereinigtes Wasser (1/20/70/109)) 4,95 g

Auszug (1:3-4) aus einer Mischung von 5 g Isländisch Moos / Rote Seifenwurzel / Bibernellwurzel / Eukalyptusblätter / Bittere Fenchelfrüchte (1/1/1/1/1) und 1 g Sternanisfrüchte als sonstiger Bestandteil (Auszugsmittel: Ethanol 30% V/V) 2,08 g

Die sonstigen Bestandteile sind:
Ethanol 30 % V/V, Likörwein (enthält Traubensaft, Weinalkohol, einfaches Zuckerkulör (E 150a) und Kaliumhydrogensulfit (E 228)).

1 g entspricht 36 Tropfen

Wie Cefabronchin®, Tropfen, aussehen und Inhalt der Packung:
Braune, klare Flüssigkeit in Braunglasflaschen mit Tropfeinsatz.
Originalpackungen mit 20 ml oder 50 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Cefak KG
Ostbahnhofstr. 15, D-87437 Kempten
Telefon: 0831/57401-0
Telefax: 0831/57401-50
e-mail: cefak@cefak.com

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juli 2015.

Sie haben noch Fragen oder möchten Informationsmaterial - wir informieren Sie gerne!
Cefak KG - Verbraucherservice
Postfach 1360 · D-87403 Kempten · Telefon: 08 31 / 5 74 01 - 0 · Fax: 08 31 / 5 74 01 - 50
e-mail: cefak@cefak.com

005002070040000 C-1260 DE/CAB

Aktualisierungsstand Gebrauchs.info Februar 2017